

Gemeindeammannamt
Bruno Lüscher
Gemeindezentrum
8355 Aadorf

Guntershausen, 18. September 2008
info@guntershausen.ch

Vernehmlassung zur Organisationsstruktur Thurgau – Gemeinde Aadorf: Region Frauenfeld oder Südthurgau

Sehr geehrter Herr Lüscher, Lieber Bruno

Wir danken für die Zustellung der Unterlagen betreffend Neuorganisation Thurgau sowie die Stellungnahme des Gemeinderates an den Regierungsrat des Kantons Thurgau im Hinblick auf die Neuzuteilung der politischen Gemeinde Aadorf zum Bezirk Südthurgau (statt Bezirk Frauenfeld). Im Namen der Dorfgemeinschaft Guntershausen möchten wir nachfolgend unsere Stellungnahme zur beabsichtigten Neuzuteilung der politischen Gemeinde Aadorf abgeben.

Nach Durchsicht der Botschaft des Regierungsrates zur Neueinteilung der Bezirke und zur Umsetzung der Schweizerischen Zivil- und Strafprozessrechts vom 24. Juni 2008 teilen wir die Auffassung des Regierungsrates, dass die geltende Bezirkseinteilung nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht und dass die Neueinteilung des Kantons in fünf Wahlkreise für den Grossen Rat und fünf identische Kreise für die erstinstanzlichen Gerichte sinnvoll ist. Mit der Ablösung der heutigen acht Bezirke durch fünf neue Gebietseinheiten (Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden) stellt sich nun die Frage, wie die Zusammensetzung der Bezirke zu definieren ist.

Entgegen der übrigen fünfzehn Gemeinden der „Regio Frauenfeld“, welche gemeinsam in eine neue Gebietseinheit eingeteilt werden möchten, hat der Gemeinderat der politischen Gemeinde Aadorf in seinem Schreiben vom 27. Februar 2008 an den Regierungsrat beantragt, dass die Gemeinde Aadorf neu dem Wahlkreis Hinterthurgau und somit auch der Region Hinterthurgau zugeteilt wird. Er begründet dies vor allem mit den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebensräumen wie z.B. Verkehrsachse A1 und SBB (Zürich – St. Gallen), bestehende Zusammenarbeitsformen unter den Nachbargemeinden wie ZAB, Kehrrechtverband Hinterthurgau, Abwasserzweckverband Lützelmurgtal sowie diversen Zusammenarbeitsformen im Bereich von Gesellschaft und Arbeit (Personalvermittlung Hinterthurgau, Beschäftigungsprogramm Ranunkel, Verein Kultur Südthurgau und Verein Wirtschaftsraum Hinterthurgau „Ganz vorn“). Im Weiteren sind die Arbeitgeber und die Industrievereinigung Aadorf im Arbeitgeberverband eingebunden.

Die Darstellung der Fakten trifft wohl zu. Was bei der Stellungnahme des Gemeinderates unseres Erachtens jedoch zu wenig berücksichtigt wurde, ist die emotionale Komponente. Fühlt sich

die Aadorfer Bevölkerung als „Hinterthurgauer“ oder eher Frauenfeld zugehörig? Diese Frage können wir nicht abschliessend beantworten und lässt sich wohl auch nicht einheitlich beantworten. Dies wird sich im Abstimmungskampf zeigen, wenn über die neue Kantonsverfassung und damit über das neue Gemeindegesetz abgestimmt wird.

Der Gemeinderat hätte unseres Erachtens vor Abgabe der Stellungnahme eine Konsultativabstimmung oder eine Informations-/ Diskussionsveranstaltung durchführen sollen. Im Nachhinein bleibt dem Gemeinderat jedoch nur noch ausführlich darüber zu informieren, welche Auswirkungen die Neuzuteilung der Gemeinde Aadorf zum Bezirk Münchwilen hat. So interessiert wohl, welche Auswirkungen diese Neueinteilung z.B. auf die Grossratswahlen hat (erhöht sich dadurch die Anzahl möglicher Grossratsmandate der Gemeinde Aadorf?).

Da es sich bei der gesamten Vorlage um eine komplexe Materie handelt, deren Auswirkungen für die Bevölkerung kaum erkannt werden können, empfiehlt es sich unseres Erachtens auf jeden Fall– kurz vor der Abstimmung - eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung zu machen (analog derjenigen, welche in der Medienkonferenz vom 4. Juli 2008 vom Regierungsrat vorgestellt wurde) um einerseits die Vorlage zu präsentieren, die Auswirkungen für die Gemeinde Aadorf zu zeigen und eine Plattform für eine Diskussion zu bieten.

Freundliche Grüsse

DORFGEMEINSCHAFT GUNTERSHAUSEN

Hélène Staudt
Präsidentin